

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ Jn welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Gebet Eltern für ihre Kinder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Decided Gold (Data 22-17-40-47-18)

210 Gebete zum Zaus, Stand.

Gebet der Eltern für ihre Rinder.

Eh getreuer lieber GOtt und Bater/Schöpffer und Erhale ter aller Ereaturen/ich dancke dir von Bergen für dieleibes-Fruchte/fo du mir durch deinen Geegen geben baft/ und bitte dich herplich/weil du gefaget haft/du wollest deinen D. Geift geben/allen/ die dich darum bitten. Begnade auch meine arme Rinder mit deinen heiligen Geift / der in ih: nen die mahre Furcht Gottes angun. de/welche ist der Weißheit Anfana/ und die rechte Klugheit/wer darnach thut/des Lob bleibet ewiglich. Bei felige fie auch mit deinem wahren Erfantnis/behute sie für aller Abgotteren und falfcher Lehre/ lag fie in dem mahren feeligmachenden Glauben/ und in aller Gottseeligkeit aufwach. fen/und darin big ans Ende verhar-Gib ihnen ein glaubiges/gehorsames/bemuthiges Herge/ auch Die rechte Weißheit und Werstand/ daß sie machsen und zunehmen an Alter und Gnade ben Gott und den Menschen/pflange in ihr hery die uni Liebe

fie (F) D m (d)

Si

5 in gli ru di mi

M

aei ver (d) un net au

ihr sie mi fon erli

ver gen か gen nd

2/5

on

du

St/

a

ift

11.

er

bo

n

9/

di

500

er.

te=

m

n/

d)·

ar.

300

idi

10/

att

en

Liebe deines Göttlichen Worts/daß fie fenn andachtig im Bebeth und Gottesdienst / ehrerbietig gegen die Diener des Worts/und gegen jederman / aufrichtia in Handlung/ schambafftig in Geberden/züchtig in Sitten/waarhaftig in Worten/treu in Werden/fleißig in Geschäfften/ gludfeelig in Verrichtung ihres Beruffs und Amts / verständig in Sachen/richtig in allen Dingen/fanfftmuthig und freundlich gegen alle Menschen. Behüte sie für allen Ergernissen dieser Welt / daß sie nicht verführet werden durch bose Gesellschafft / lag sie nicht in Schlemmen und Unzucht gerathen / daffie ih= nen ihr Leben nicht felbst verkurgen/ auch andere nicht beleidigen / sep ihr Schut in allerlen Gefahr / daß fie nicht ploglich umkommen. mich ja nicht Unehr und Schandel sondern Freude und Ehre an ihnen erleben/daß durch sie auch dein Reich vermehret und die Zahl der Glaubis gen groß werde / daß sie auch im himel um deinen Tifch her figen midie gen/als die himmlischen Delzweige be und dich mit allen Auserwehlten ebren!